



GRÜNE FRAKTION HERNE • BAHNHOFSTR. 15 A • 44623 HERNE

An den Vorsitzende des Ausschusses für Sicherheit,  
Ordnung und Bevölkerungsschutz  
CHRISTOPH BUßMANN  
über Herrn Oberbürgermeister  
DR. FRANK DUDDA  
Rathaus Herne

**Fraktionsgeschäftsstelle**

Bahnhofstr. 15 A  
44623 Herne  
Tel: +49 (2323) 951 000 3  
[fraktion@gruene-herne.de](mailto:fraktion@gruene-herne.de)  
[www.gruene-herne.de](http://www.gruene-herne.de)

Herne, 15.12.2025

## **HERRENLOSE EINKAUFWAGEN IM STADTGEBIET**

Sehr geehrter Frau Bußmann,

die GRÜNE FRAKTION bittet Sie, diese Anfrage in die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Sicherheit, Ordnung und Bevölkerungsschutz am 11.03.2026 aufzunehmen.

### **SACHVERHALT:**

Im Stadtgebiet Herne – besonders im Bezirk Herne-Mitte – werden seit längerem vermehrt herrenlose Einkaufswagen festgestellt. Diese werden an Straßen, Gehwegen und Plätzen zurückgelassen, behindern den Fuß- und Radverkehr und stellen insbesondere bei Dunkelheit eine Unfallgefahr dar. Bürger\*innen haben mehrfach auf gefährliche Situationen hingewiesen und diese regelmäßig über den städtischen Mängelmelder gemeldet, ohne dass sich die Lage spürbar verbessert hat.

Entsorgung Herne erfasst seit 2022 die Zahl der gemeldeten Einkaufswagen: 362 im Jahr 2022, 369 im Jahr 2023, 313 im Jahr 2024 und bereits 107 Wagen bis Ende Januar 2025. Rechtlich handelt es sich hierbei nicht um Abfall, sondern um entwendetes Eigentum der Handelsunternehmen. Dennoch kümmern sich sowohl die Ordnungsbehörde als auch Entsorgung Herne um das Einsammeln und die Entsorgung, sofern Eigentümer nicht kurzfristig ermittelt oder zur Rückholung bewegt werden können.

In der Bezirksvertretung Mitte wurde berichtet, dass derzeit ein Austausch zwischen Stadtverwaltung, Entsorgung Herne und dem Kommunalen Ordnungsdienst stattfindet, um Zuständigkeiten neu zu ordnen und präventive Maßnahmen abzustimmen. Gleichzeitig zeigen Beispiele anderer Kommunen, dass unterschiedliche Modelle zur Entlastung des Stadtbilds in Betracht kommen, von zentralen Sammelstellen bis hin zu technischen Lösungen wie Wegfahrsperrern für Einkaufswagen. Auch der Umgang mit Meldungen in Mängelmelder-Apps und mögliche Gebührenmodelle für das Entsorgen herrenloser Einkaufswagen werden andernorts unterschiedlich gehandhabt.

Vor diesem Hintergrund besteht Bedarf an einer aktualisierten Einschätzung der Verwaltung zu den laufenden Abstimmungen, den rechtlichen und organisatorischen Möglichkeiten sowie zu denkbaren Maßnahmen, um die Problematik künftig wirksamer zu begrenzen.

**FRAGE:**

1. Welche Ergebnisse haben die bisherigen Abstimmungen zwischen Stadtverwaltung, Entsorgung Herne und dem Kommunalen Ordnungsdienst erbracht und welche gemeinsamen Verantwortlichkeiten sowie präventiven Maßnahmen sollen künftig gelten?

Für die GRÜNE FRAKTION



MIRCO SZYMSLIK  
Sachkundiger Bürger